



adis e.V.
Antidiskriminierung
Empowerment
Praxisentwicklung

Fachtagung Diskriminierungskritische Schule

Termin: 5. November, 15.30 Uhr
bis 6. November 2018, 16.30 Uhr
Ort: Hospitalhof, Büchsenstraße 33, Stuttgart

Wie können Schulen mit konkreten Fällen von Diskriminierung und Rechtsextremismus umgehen?

Wie kann die Auseinandersetzung mit Themen wie Rassismus, weiteren Formen von Diskriminierung und Prävention von Rechtsextremismus im Unterricht und in der Schulkultur gestärkt werden?

Wie kann Schule diskriminierungskritisch gestaltet und weiterentwickelt werden?

Eingeladen sind Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aus dem Schulbereich und von kooperierenden Einrichtungen der Jugendsozialarbeit, sowie Multiplikator*innen von Projekten der politischen Bildung und der Antidiskriminierungsarbeit.

Beide Tage können auch einzeln besucht werden!

Eine Veranstaltung von
adis e.V. – Antidiskriminierung · Empowerment · Praxisentwicklung, Tübingen
in Kooperation mit

Anmeldung:
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg ...
[Anmeldelink](#)

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
GEW

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Landesverband
Baden-Württemberg
GEW

Evangelische Jugendsozialarbeit
EJSA

advd
Antidiskriminierungsverband
Deutschland

Montag 5. 11. 2018

15.30	Begrüßung und Grußworte Andreas Foitzik, adis e.V. Doro Moritz, Vorsitzende der GEW Baden-Württemberg Daniel Bartel, Antidiskriminierungsverband Deutschland
16.00	Diskriminierung und Schule - Impulse aus der Rassismuskritik Paul Mecheril
17.00	Pause
17.15	Diskriminierung und Schule - Erfahrungen aus der Praxis Saraya Gomis
18.15	Moderiertes Podiumsgespräch Mit Paul Mecheril, Saraya Gomis, Ilka Hoffmann und Gabi Elverich
19.30	Ausklang bei gemeinsamen Essen

Fachtagung

Diskriminierungskritische Schule

Termin: 5. November 15.30 Uhr

bis 6. November 2018 16.30 Uhr

Ort: Hospitalhof, Stuttgart

[Anmeldelink](#)

Dienstag, 6. 11. 2018

9.00	Vortrag: Schule als Ort der institutionellen Diskriminierung – Implikationen für die Schulentwicklung Ulrike Hormel
10.15	Pause
10.30	Panel 1: Umgang mit Situationen von Diskriminierung und Rechtsextremismus – Diskriminierungsschutz durch das AGG und Schutzlücken im Landesschulrecht, Nathalie Schlenzka – Diskriminierung im konkreten Fall begegnen, Sandra Karangwa – Rechten Tendenzen begegnen, Gabi Elverich – Mit Diskriminierungen innerhalb des Kollegiums umgehen, Raphael Bak
	Panel 2: Bildung diskriminierungskritisch gestalten – Unterricht und Unterrichtsmaterial diskriminierungskritisch gestalten, Jule Bönkost – Gefahr von Reproduktion von antimuslimischen Rassismus bei der Prävention von religiös begründeten Extremismus, Yasemin Soylu – Werte- und Demokratieerziehung als Diskriminierungsrisiko, Zehranur Manzak – Sexuelle Vielfalt im Unterricht, Elke Gärtner
12.15	Mittagspause
13.15	Praxisworkshops 1. Umgang mit Diskriminierungsfällen, mit Sandra Karangwa 2. Diskriminierungserfahrungen von pädagogischen Fach- und Lehrkräften im beruflichen Kontext, mit Raphael Bak und Miriam Yildiz 3. Rechtsextremismus begegnen, Andreas Hässler 4. Gefahr der Reproduktion von antimuslimischem Rassismus im Rahmen von Präventionsmaßnahmen und Werteerziehung, mit Yasemin Soylu und Zehranur Manzak 5. Diskriminierungsrisiken bei der Beschulung von neu zugewanderten Schüler*innen, mit Monika Gessat 6. Empowermentarbeit in Kooperation mit externen Partner aus der Jugendsozialarbeit, mit Elisabeth Yupanqui Werner und Maria Kechaja 7. Unterricht und Unterrichtsmaterial diskriminierungskritisch gestalten, mit Jule Bönkost
15.15	Pause
15.45	Schule diskriminierungskritisch weiterdenken und in Kooperation gestalten Abschlussdiskussion mit Perspektiven aus den Workshops
16.30	Ende

Moderation: Elina Stock und Andreas Foitzik

Fachtagung

Diskriminierungskritische Schule

Termin: 5. November 15.30 Uhr

bis 6. November 2018 16.30 Uhr

Ort: Hospitalhof, Stuttgart

[Anmeldelink](#)

Beteiligte

Raphael Bak, Lehrer, Universität Wuppertal, Aktivist zu sexueller Vielfalt

Jule Bönkost, Institut für diskriminierungsfreie Bildung, Berlin

Dr. Gabi Elverich, Lehrerin und Sozialwissenschaftlerin, Berlin

Andreas Foitzik, adis e.V., Tübingen

Elke Gärtner, Lehrerin, AG LSBTI, GEW

Monika Gessat, Lehrerin, GEW Baden-Württemberg

Saraya Gomis, Lehrerin und Antidiskriminierungsbeauftragte der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (SenBJW) in Berlin

Andreas Hässler, mobirex - Mobile Beratung gegen Rechts (LAGO e.V.)

Dr. Ilka Hoffmann, Leiterin des Organisationsbereichs Schule im GEW-Hauptvorstand, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Ulrike Hormel, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Sandra Karangwa, Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V., AntiDiskriminierungsbüro (ADB) Köln

Maria Kechaja, Projekt Empowerment quer gedacht, adis e.V. Tübingen

Zehranur Manzak, Jugendbildungsstätte Unterfranken, Würzburg

Prof. Dr. Paul Mecheril, Universität Oldenburg

Nathalie Schlenzka, Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Berlin

Yasemin Soylu, Antidiskriminierungsberatung, Radikalisierungsprävention, Mosaik Deutschland e.V., Heidelberg

Elina Stock, Referentin im GEW-Hauptvorstand, Frankfurt am Main

Dr. Miriam Yildiz, Vertretungsprofessur am Institut für Erziehungswissenschaft an der Universität Duisburg-Essen

Elisabeth Yupanqui Werner, Projekt Empowerment quer gedacht, adis e.V. Tübingen

Fachtagung

Diskriminierungskritische Schule

Termin: 5. November 15.30 Uhr

bis 6. November 2018 16.30 Uhr

Ort: Hospitalhof, Stuttgart

[Anmeldelink](#)

Fachtagung

Diskriminierungskritische Schule

Termin: 5. November 15.30 Uhr
bis 6. November 2018 16.30 Uhr

Ort: Hospitalhof, Stuttgart

[Anmeldelink](#)

Publikation zur Diskriminierungskritischen Schule

Mit der Tagung werden auch die beiden Publikationen „Praxisbuch Diskriminierungskritische Schule“ und „Diskriminierungskritische Schule – eine theoretische Einführung“ (Oktober 2018, Beltz-Verlag) vorgestellt. Das im engen Austausch mit Expert*innen aus Praxis und Wissenschaft entstandene Praxisbuch unterstützt Schulen, die daran arbeiten, das Recht auf Bildung für alle umzusetzen und dabei die Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Rechtsextremismus als ihren demokratischen Auftrag und damit zentrales Bildungsziel verstehen. Die parallel erscheinende theoretische Einführung fundiert mit kurzen Beiträgen aus der Wissenschaft die Themen des Praxisbuchs.

Auftaktveranstaltung der Antidiskriminierungsstelle des Landes Baden-Württemberg (LADS)

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg lädt am

Montag, 5. November 2018, von 10 Uhr bis 15 Uhr

zur Auftaktveranstaltung der Antidiskriminierungsstelle des Landes Baden-Württemberg (LADS) ins Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, Stuttgart ein.

adis e.V. ist als Teil der LAG Antidiskriminierungsberatung hier maßgeblich beteiligt, beide Veranstaltungen sind aufeinander abgestimmt.

Orga

Anfahrt: <https://www.hospitalhof.de/service/anfahrt/>

Veranstalter: adis e.V., c/o Andreas Foitzik, andreas.foitzik@adis-ev.de

Weitere Infos über: <https://adis-ev.de/projekte/fachtagung-diskriminierungskritische-schule/>

Anmeldung: [Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg ... Anmeldelink](#)

Die Tagung ist kostenfrei.

Beide Tage können auch einzeln besucht werden!

Gefördert durch

Bildungs- und Förderungswerk
der GEW im DGB e.V.



DEMOKRATIE
STÄRKEN



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend